

# Anmeldung bei FiBL Projekte GmbH Fax 06322 98970-1

(oder per Post an FiBL Projekte GmbH, Weinstraße Süd 51,  
67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 98970-220)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Veranstaltung  
Betriebsentwicklungsseminar «Tiergerechte Geflügelhaltung»

im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem, Zur Bleeke 6,  
21379 Echem vom 04. – 05.12.2012; Anmeldeschluss: 05.11.2012

Hiermit buche ich verbindlich

- eine Übernachtung im EZ für 80,-€/Pers. (inkl. Frühstück, Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittag- und Abendessen)
- nur die Verpflegungspauschale von 50,-€/Pers. (inkl. Vormittags- und Nachmittagskaffee, Mittag- und Abendessen)

1. Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Email

Datum, Unterschrift

2. Name, Vorname

## Anmeldung

Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos. Für Übernachtung und Bewirtung entstehen Kosten in Höhe von 80,- €. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 30 Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung entscheidet das Anmeldedatum! Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für Übernachtung und/oder Verpflegung. Erst nach Eingang der Zahlung sind Sie verbindlich angemeldet. Bei zu geringen Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Veranstaltung zu verlegen bzw. abzusagen. Bei Nichtteilnahme oder Absage Ihrerseits behalten wir uns eine Stornogebühr vor. Nach Absprache kann ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden. Sofern Sie weitere Übernachtungen oder ein Doppelzimmer benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

### BÖLN-Seminare

Die Seminare werden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durch das Projektteam aus FiBL Projekte GmbH und dem Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.tiergerechte-haltungssysteme.de](http://www.tiergerechte-haltungssysteme.de).

Informationen zu weiteren kostenlosen BÖLN-Seminaren für landwirtschaftliche Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen erhalten Sie unter [www.bundesprogramm.de/service/weiterbildungsseminare-des-boeln/](http://www.bundesprogramm.de/service/weiterbildungsseminare-des-boeln/) und [www.oekolandbau.de/erzeuger/termine/managementseminare/](http://www.oekolandbau.de/erzeuger/termine/managementseminare/).

### Weitere Termine in 2012/2013

Rinderhaltung: 09.–10.10.2012, 88326 Aulendorf  
17.–18.10.2012, 59505 Bad Sassendorf  
26.–27.11.2012, 91746 Weidenbach  
Kleine Wiederkäuer: 07.–08.11.2012, 62381 Friedrichsdorf  
Schweinehaltung: 30.–31.10.2012, 36093 Künzell  
14.–15.02.2013, 97944 Boxberg

Vorbehaltlich Änderungen, Stand: 25.09.2012

Foto: ©BLE, Bonn/Foto: Thomas Stephan

## Tiergerechte Haltungssysteme Seminar für Geflügelhalter

04. – 05. Dezember 2012  
Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem,  
Zur Bleeke 6, 21379 Echem, [www.lbz-echem.de](http://www.lbz-echem.de)

Auftragnehmer:

# Tiergerechte Geflügelhaltung

Die Tierhaltung, besonders die tiergerechte Haltung von Geflügel, steht immer häufiger im Fokus gesellschaftlicher Diskussionen. Das Interesse der Verbraucher an Produkten aus tiergerechter Haltung nimmt stetig zu.

Als Betriebsleiter müssen Sie sich den Anforderungen des Marktes stellen und Ihren eigenen Weg finden. Wichtig dabei ist, aktuelle Veränderungen zu verfolgen und zu überlegen, was für Ihren Betrieb eine angemessene Entwicklung sein kann. Der Schritt in eine mehr tiergerechte Haltung mit einer speziellen Vermarktungsart kann eine Möglichkeit sein. Das zweitägige Weiterbildungsseminar möchte Antworten und Anregungen auf folgende Frage geben:

- Welches sind die «Bedürfnisse» von Hühnern oder Puten und welche Haltungssysteme können diesen Bedürfnissen noch mehr entgegenkommen?
- Wie rechnen sich tiergerechte Haltungssysteme für mich als Landwirt?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Geflügelhaltung auf meinem Betrieb tiergerechter zu gestalten?
- Wie gehen andere Betriebsleiter eine tiergerechtere Geflügelhaltung an?
- Welche Vermarktungsmöglichkeiten gibt es für Geflügelfleisch aus tiergerechten Haltungssystemen?

Das Seminar bietet Geflügelhaltern praxisnahe Informationen zum Thema «Tiergerechte Haltungssysteme», u. a. mit den Aspekten Tierschutz, Umweltschutz sowie nachhaltige, regionale Wertschöpfung. In Kleingruppen werden Fallbeispiele aus dem Teilnehmerkreis bearbeitet. Vertreter von Markenfleischprogrammen berichten über Möglichkeiten, Geflügelfleisch aus tiergerechten Haltungssystemen zu vermarkten. Auch der Besuch eines Betriebes gewährt intensive Einblicke. Zudem ist das Seminar eine gute Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Berufskollegen, Beratern und Marktpartnern.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

## 1. Tag

- 10:00 Begrüßung, Präsentation Ablaufplan , Vorstellungsrunde**
- 10:45 Geflügel erfolgreich tiergerecht halten – Praktikerbericht**  
Carsten Bauck, Bauckhof Klein Süstedt, Uelzen
- 11:15 Tierschutzlabel bestimmen die zukünftigen Haltungssysteme – Beispiele und Anforderungen**  
Christiane Keppler, Universität Kassel
- 12:00 Mittagessen**
- 13:00 Tiergerechte Geflügelhaltung, worauf kommt es an?**  
– Bedürfnisse der Tiere, Tierverhalten  
– Innovative Haltungssysteme  
– Optimales Management  
Christiane Keppler, Universität Kassel  
Jutta van der Linde, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (LWK NRW)
- 15:00 Lohnt die Umstellung auf «tiergerecht»? Ökonomische Bewertung inkl. Tierleistungen und Arbeitswirtschaft**  
Romana Holle, Ökoring Schleswig-Holstein
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:00 Strategische Betriebsentwicklung – Entwicklungsprozess am Beispiel von Teilnehmerbetrieben planen (Gruppenarbeit)**  
Romana Holle, Ökoring Schleswig-Holstein  
Annette Alpers, Naturland Verband
- 18:00 Abendessen**
- 19:00 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum**
- 21:00 Weiterer Gedankenaustausch in gemütlicher Runde**

## 2. Tag

- 8:00 Betriebsbesuch**  
Carsten Bauck, Bauckhof Klein Süstedt, Eichenring 18, 29525 Uelzen.  
Legehennen mit Mobilställen, Hähnchen- und Putenmast in Freilandhaltung.
- 12:00 Mittagessen**
- 13:00 Erfolgreich vermarkten: Vorstellung eines Markenprogrammes / regionalen Programmes etc. durch Marktakteure**  
Jochen Dettmer, Neuland e. V.
- 13:45 Förderprogramme, Zertifizierung und was Sie sonst noch wissen müssen**  
Dr. Karl Kempkens, LWK NRW
- 14:45 Kaffeepause**
- 15:00 Nachlese: offene Fragen, weiteres Vorgehen im Betrieb, Abschlussrunde zur Einschätzung des Seminars**
- 16:00 Ende**